

GeoAS Fachmodul Versiegelungsflächen / Gesplittete Abwassergebühr

Beim Getrennten Abwassergebührensplitting (GAG) handelt es sich um ein softwaregestütztes Verfahren zur Erfassung, Auswertung und Präsentation von Versiegelungsflächen.

Da die bisherige Vorgehensweise bei der Berechnung der Abwassergebühren nur über den Wasserverbrauch nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht, hat der Gesetzgeber die Einführung des Abwassergebührensplittings vorgesehen. Hierbei wird neben dem

Wasserverbrauch auch die Menge des vom Grundstück in die Kanalisation eingeleiteten Niederschlagswassers berücksichtigt.

Parallel zur Änderung der Abwassergebührenordnungen der Gemeinden und Städte sind Verfahren notwendig, die bei möglichst geringem Personal- und Kapitaleinsatz bestmögliche Ergebnisse liefern.

Der häufig beschrittene Weg der Selbstauskunft der Grundstückseigner bringt unter Umständen unzureichende und überprüfungsbedürftige Angaben. Nachfolgende Schätzungen durch die Gemeinden führen nicht selten zu Widersprüchen und Klagen. Zudem ist der größte Grundstückseigner zumeist die Gemeinde selbst, so dass auch sie einen hohen Aufwand bei der Einschätzung ihrer Grundstücke betreiben muss.

GeoAS Versiegelung bietet hier das notwendige Verfahren zur Erfassung und Analyse aller Versiegelungsflächen. Mit Hilfe von hochauflösenden, lage- und höhengenaue entzerrten Luftbildern werden sämtliche Versiegelungsflächen erfasst.

In Verbindung mit GeoAS Project und GeoAS ALKIS sowie den Daten der Steuer- und Abwasserbehörden werden die Versiegelungsflächen den Grundstücken und Ihren Eigentümern zugeordnet. Die so gewonnenen Daten lassen sich dann als Steuerdatei, etwa für einen Word-Serienbrief als Mitteilung oder Bescheid an die Eigentümer, ausgeben. Die GeoAS Serienplot Routine ermöglicht zudem, innerhalb kürzester Zeit maßstäbliche Karten mit Luftbild, ALKIS und Versiegelungsflächen für jedes gewünschte Grundstück auszudrucken. Dadurch wird den Grundstückseigentümern die Möglichkeit gegeben, die Ergebnisse der Luftbilddauswertung zu kontrollieren.

Das Verfahren wird transparenter und es ist mit deutlich weniger Einsprüchen zu rechnen.

Hauptfunktionen

Mit Mausclick auf das Grundstück öffnet sich die Hauptmaske. Hier sind alle Informationen, ähnlich einer Karteikarte, übersichtlich dargestellt. Die Angaben sind zu Blöcken zusammengefasst. Im Ersten sind die Grunddaten wie Gemarkung, Flurnummer und Flächengröße zu finden. Im Zweiten werden die zum Grundstück



gehörigen Versiegelungsflächen (aus der Untertabelle Versiegelungsflächen) summiert und verschiedene Berechnungen zur Festlegung der anzurechnenden Versiegelungsfläche durchgeführt. Hier können auch noch zusätzliche Angaben einfließen, etwa gebührenreduzierende Maßnahmen wie Zisternen und Gartenbewässerungsanteile oder Faktoren für Hangneigungsklassen.

Die Angaben zum Eigentümer sind im unteren Teil der Karteikarte platziert. Dort findet sich auch eine Dokumentenverwaltung für die Korrespondenz mit den Eigentümern.

Verfahrensbegleitung

mit GeoAS Versiegelung ist denkbar einfach. Angaben zu Zisternen oder Regentonnen können im Hauptmenü korrigiert werden. Sind Flächen mit falschen Attributen erfasst oder entwässern nicht in die Kanalisation, so kann dies im Untermenü Versiegelungsflächen korrigiert werden.

Ebenso können Versiegelungsflächen nachträglich in ihrer Ausdehnung verändert werden. Die geänderten Angaben werden sofort neu berechnet, in der Datenbank abgespeichert und stehen so direkt für eine korrigierte Mitteilung an den Eigentümer zur Verfügung. Das Modul GeoAS-Versiegelung ist an die jeweiligen Erfordernisse der Gemeinde anpassbar. Zusätzliche Einträge in den Datenbanken, eine Anpassung der Masken und benutzter Rechenschritte ist jederzeit möglich.

Statistik und Auswertung

GeoAS Versiegelung bietet umfangreiche Möglichkeiten für die Datenauswertung. Thematische Karten etwa zum Versiegelungsgrad der einzelnen Grundstücke oder der Verbreitung und dem Volumen von Regenwasserrückhaltemaßnahmen, Statistiken über dem Versiegelungsanteil in einzelnen Gemeinden/Gemarkungen/Fluren oder Straßen lassen sich in kürzester Zeit mit den Standard-GeoAS-Funktionen erstellen.